



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Plastiksteuer

Aktuell seit 27.10.2026 11:00:29

Angegeben von:

Genossenschaft Deutscher Brunnen eG (R002457) am 27.10.2026

Beschreibung:

Die Bundesregierung plant im Haushaltsjahr 2027 die Einführung einer Plastiksteuer auf Verpackungen, Die Genossenschaft Deutscher Brunnen eG lehnt diese Pläne ab und setzt sich dafür ein, in jedem Fall nicht-systembeteiligungspflichtige und bepfandete Verpackungen von dieser Steuer auszunehmen, da hier bereits Rücklauf- und Recyclingquoten von rund 99 Prozent vorliegen und die geplante Form der Erhebung der Steuer auf alle Verpackungen, bei einer anschließend zu Beantragenden Entlastung aufgrund eingesetzter Rezyklate einen unverhältnismäßigen bürokratischen Aufwand insbesondere für KMU darstellen.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2610270009 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.10.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]